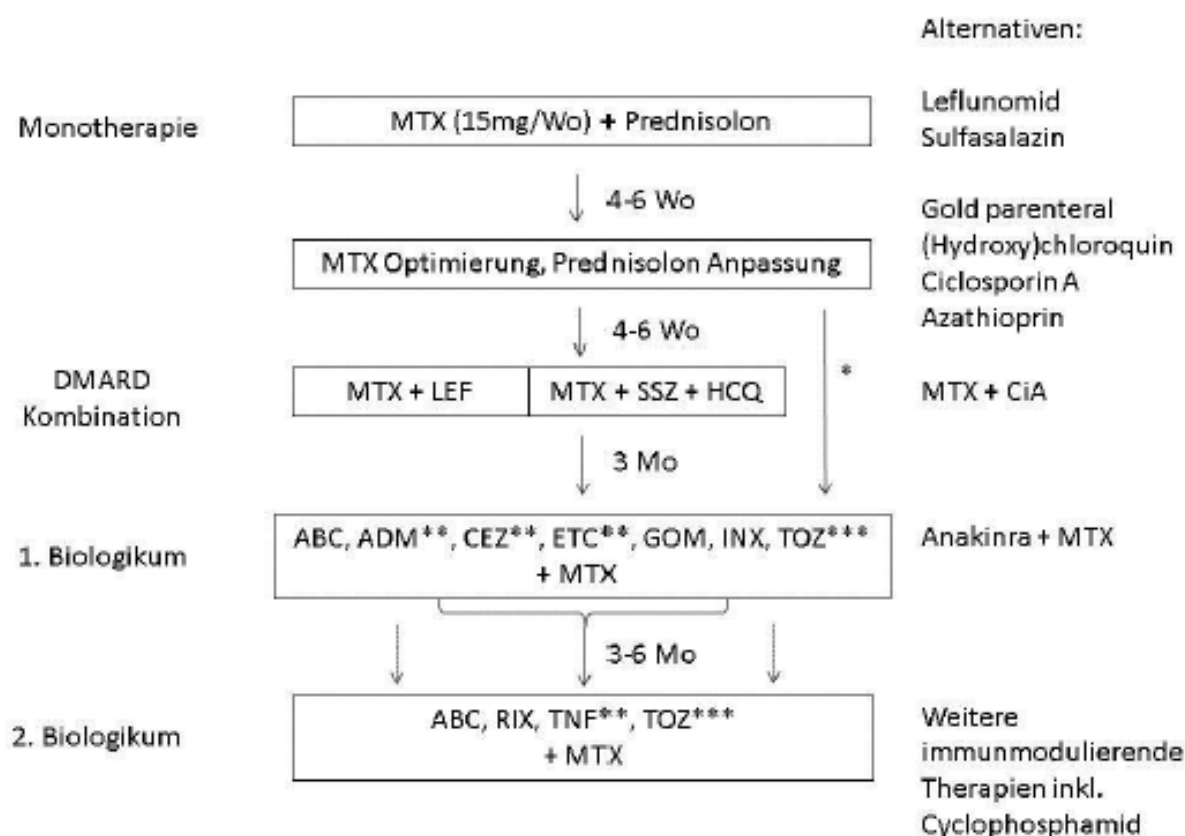


## Anlage 16 Arzneimitteltherapie für Erwachsene

Verbindliche Vorgabe für die Arzneimitteltherapie der rheumatoiden Arthritis ist die neue S1-Leitlinie  
**S1-Leitlinie der DGRh zur sequenziellen medikamentösen Therapie der rheumatoiden Arthritis 2012: adaptierte EULAR Empfehlungen und aktualisierter Therapie-algorithmus**

Algorithmus der basistherapeutischen Versorgung bei rheumatoider Arthritis



\* Vorliegen hoher Krankheitsaktivität, insbesondere mit ungünstigen Prognosefaktoren

\*\* ADM, CEZ, ETC sind auch für die Monotherapie zugelassen, wenn MTX nicht einsetzbar ist

\*\*\* TOZ ist auch für die Monotherapie zugelassen, wenn MTX nicht einsetzbar ist und hat sich in Studien als gleich effektiv in Monotherapie und in Kombination mit MTX erwiesen

Abk.: ABC: Abatacept, ADM: Adalimumab, CEZ: Certolizumab, ETC: Etanercept, GOM: Golimumab, INX: Infliximab, RIX: Rituximab, TOZ: Tocilizumab, CiA: Ciclosporin A, HCQ: Hydroxychloroquin, LEF: Leflunomid, MTX: Methotrexat, SSZ: Sulfasalazin, TNF: TNF-Inhibitoren [35]

**Details zur Anwendung des Algorithmus finden sich in der S1-Leitlinie**

Basis für die Arzneimitteltherapie der anderen chronisch-entzündlichen Rheumaformen die Teil des Versorgungsvertrages sind, sind die Therapieempfehlungen der DGRh und die EULAR Empfehlungen.